

Pressemitteilung zum weiteren Vorgehen (Januar 2017)

Der Auftakt ist geschafft, jetzt wird gearbeitet.

Der Auftakt ist geschafft, am 21.11.2016 trafen sich ca. 100 Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden des Amtes Büsum-Wesselburen zur Auftaktveranstaltung für die Erarbeitung des sogenannten Amtsentwicklungskonzeptes. Das Konzept soll als roter Faden für die zukunfts-fähige Entwicklung klare Handlungsschwerpunkte und konkrete Projekte aufzeigen. Die Zielsetzung lautet: Wir wollen auch in Zukunft eine lebenswerte Region bleiben! Dazu sind konkrete Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen notwendig, die dann durch das Amt und die Gemeinden abgearbeitet werden. Dies erfordert eine klare Prioritätensetzung.

Die vorbereitende Analyse und die Diskussion während der Auftaktveranstaltung haben ein klares Bild ergeben, welche Themen zukünftig in den Fokus gerückt werden sollen: *Kommunale Zusammenarbeit, Wohnbauliche Entwicklung, Mobilität, Brandschutz, Ehrenamt sowie Wirtschaft und Tourismus.*

Im Themenfeld *Mobilität* stehen beispielsweise folgende Fragen im Vordergrund: Wie können alternative Bedienformen, ergänzend zum bestehenden ÖPNV und Bahnverkehr, geschaffen werden? Wie erfolgt eine Verzahnung von überregionalen Angeboten? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Welche Rolle spielt der Radverkehr zukünftig?

Die genannten Themen werden in den kommenden Monaten vertieft durch das Gutachtertteam von *Institut Raum & Energie, Wedel* und *Gertz Gutsche Rümenapp, Hamburg*, bearbeitet werden. Auch hier sind wieder die Bürgerinnen und Bürger gefragt, um sich aktiv in den Erarbeitungsprozess einzubringen. Je nach Themenbereich wird es Befragungen, regelmäßige Arbeitsgruppensitzungen und Fachgespräche geben, in denen die bestehenden Fragestellungen diskutiert und konkrete Maßnahmen und Projektideen erarbeitet werden.

Aktuelle Informationen zu Terminen und Arbeitsständen werden auf der Webseite www.amt-buesum-wesselburen.de bereitgestellt.

Wedel, 17.01.2017

TS